

## **Leitlinien für Projekte im Bereich Integration von Zugewanderten im Burgenlandkreis**

Die nachfolgenden Leitlinien wurden vom Integrationsnetzwerk Burgenlandkreis fachlich anerkannt und von den AkteurInnen beschlossen. Diese sollen Qualitätsstandards festlegen. Referenzen für Projekte in den Bereichen Integration von Zugewanderten und Willkommenskultur werden an diesen Leitlinien geprüft und entsprechend der festgeschriebenen Standards formuliert.

Leitlinien für Projekte in den Bereichen Integration von Zugewanderten und Willkommenskultur im Burgenlandkreis:

- Die Ideen und Projekte müssen vor Beantragung von Fördermitteln innerhalb des Integrationsnetzwerkes Burgenlandkreis vorgestellt bzw. kommuniziert werden. Sollte es aus zeitlichen Gründen oder anderen Rahmenbedingungen nicht möglich sein, Projekte und Ideen dem gesamten Integrationsnetzwerk Burgenlandkreis vorzustellen, so gelten die Arbeitsgruppen bzw. die Steuerungsgruppe hier stellvertretend. Können auch diese Gremien nicht vor Abgabe der Antragstellung erreicht werden, ist die / der IntegrationskoordinatorIn des Landkreises über das Vorhaben zu unterrichten.
- Die Koordinierungsstelle Integration des Landkreises benötigt mindestens 10 Werktage Zeit, um Referenzanfragen zu prüfen und zu erstellen.
- Projekte, die in den Bereichen Integration von ZuwandererInnen, Interkulturelle Öffnung, Förderung Interkultureller Kompetenzen agieren, wirken aktiv im Integrationsnetzwerk Burgenlandkreis mit. Dies ist ein wichtiger Teil der Projektarbeit.
- Die Zielgruppe/n müssen im Projekt / im Konzept genau betrachtet und beschrieben werden.
- Generell wirken die Projekte immer auch auf den Abbau von Vorurteilen hin.
- Jedes Projekt verpflichtet sich, auf den Gebrauch und die Wirkung von Sprache zu achten bzw. das Projekt zu nutzen, um den Sprachgebrauch zu reflektieren.
- Bereits in der Phase der Beantragung denken die Projektträger darüber nach, wie die Ergebnisse des Projektes gesichert werden können und formulieren dies konkret, z.B. Rückfluss in neue Projekte, Präsentation auf der Internetseite [www.integration-burgenlandkreis.de](http://www.integration-burgenlandkreis.de), Reflektion in den Beratungen des Integrationsnetzwerkes Burgenlandkreis, ...
- Ebenfalls vorab werden Indikatoren zur Mess- und Abrechenbarkeit eines Projektes festgelegt. Diese beziehen sich nicht nur auf TeilnehmerInnenzahlen (Quantität). Hier sind eher qualitative Indikatoren wichtig, wie Arbeit im Integrationsnetzwerk Burgenlandkreis, Supervision, Fazit / Ergebnisse präsentieren im gesamten Integrationsnetzwerk Burgenlandkreis.

Die Leitlinien sollen Transparenz und fairem Miteinander aller AkteurInnen des Integrationsnetzwerkes Burgenlandkreis beitragen. Sie dienen der Sicherung von Fachlichkeit und Nachhaltigkeit ebenso wie der Vermeidung von Parallelförderungen.